

Nachträgliche Beantragung einer Waffenbesitzkarte durch Erwerber infolge eines Erbfalls

Personalien der Antragstellerin/des Antragstellers

Name (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)		Akademische Grade/Titel (freiwillige Angabe)	
Geburtsname (unbedingt angeben)			
Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)			
Geburtsdatum		Geburtsort/-kreis/-staat	
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl, Wohnort und Kreis			

Angaben zu den geerbten Schusswaffen

Ich habe am _____ (Tag, Monat, Jahr)
als Erwerber/in infolge eines Erbfalls von _____
Verwandtschaftsverhältnis: _____
folgende Waffen erworben und beantrage hierfür die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber- bzw. Munitionsbezeichnung	Hersteller und Modell	Waffennummer

1.	Wurde Ihnen bereits ein(e)	Nr.	ausstellende Behörde	Gültig bis
	<input type="checkbox"/> Jahresjagdschein	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
	<input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte(n)	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
	<input type="checkbox"/> Waffenschein	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
	<input type="checkbox"/> Kleiner Waffenschein	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
ausgestellt? (Wenn ja, bitte entsprechende Angaben dazu machen)				
2.	Angaben zur sicheren Aufbewahrung der Waffe/n (§ 36 WaffG)			
	<input type="checkbox"/> die sichere Aufbewahrung wird nachgewiesen (siehe Anlage)			
	<input type="checkbox"/> die sichere Aufbewahrung wurde bereits nachgewiesen			
3.	Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Sind oder waren Sie Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht nach § 46 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes festgestellt hat?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Verfolgen Sie oder haben Sie einzeln oder als Mitglied einer Vereinigung Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ort, Datum _____				
Unterschrift des Antragstellers _____				

Wichtiger Hinweis:

Munition für die o. g. Schusswaffen kann nicht im Wege der Erbfolge erworben werden. Eventuell noch vorhandene Munition ist daher an einen Berechtigten abzugeben. Sie kann auch bei der nächsten Polizeidienststelle abgegeben werden. Wer im Einzelfall als Berechtigter anzusehen ist, können Sie bei den Sachbearbeitern/innen der zuständigen Waffenbehörde erfragen.

Ich erkläre hiermit, dass ...

- ... keine Munition vorhanden ist.
- ... ich berechtigt bin, die vorhandene Munition zu besitzen.
- ... ich die vorhandene Munition innerhalb der nächsten 2 Wochen einem Berechtigten überlassen werde.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Waffenbesitzkarte(n) der/des Verstorbenen
- Sterbeurkunde
- Testament, Erbvertrag, o. ä. (sofern vorhanden)
- ggf. Erbverzichtserklärung der Miterben
- Verkaufsbeleg, sofern die Waffe/n bereits verkauft ist/sind (z. B. Kaufvertrag)
- Erbschein
- Nachweis über die Aufbewahrung der Schusswaffen (z.B. Rechnung, Foto, Beschreibung, Angaben des Typenschildes)

(Name, Vorname)

(Anschrift)

(Geburtsdatum und -ort)

Kreispolizeibehörde Soest
Direktion Zentrale Aufgaben/SG 12
Walburger-Osthofen-Wallstraße 2
59494 Soest

Sichere Aufbewahrung von Schusswaffen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die sich in meinem Besitz befindliche/n Schusswaffe/n wird/werden wie folgt aufbewahrt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> A – Schrank | <input type="checkbox"/> mit Innenfach |
| | <input type="checkbox"/> mit Innenfach B oder 0 |
| <input type="checkbox"/> B – Schrank | <input type="checkbox"/> mit Innenfach |
| <input type="checkbox"/> 0 – Schrank | |
| <input type="checkbox"/> 1 – Schrank | |
| <input type="checkbox"/> Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertig (zulässig für Munition) | |

Als Nachweis der sicheren Aufbewahrung sind folgende Unterlagen beigelegt:

- Kopie der Rechnung des Waffenschrankes
- Fotos (insb. von den Angaben des Typenschildes des Waffenschrankes)

Ort, Datum,

Unterschrift des Waffenbesitzers